

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Bass [1. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**



1  
Mus. Nr. 863

Prinzessin Christine.

Oper in 3 Abtheilungen.

1<sup>te</sup> Abtheilung.

Das Trojenfest.

Chorstimme Bass.

Gollmann



# No. 1. Introduction.

Moderato. 2 3.

Jesu, Mahle Luft! —: walese Luft, wie fere lufylüuzt die  
 Tonne! —: walese Luft! —: walese Luft! wie  
 Jesu ist die Tonne! —: Wie Jesu, wie  
 Jesu wie Jesu, wie fere lufylüuzt die Tonne, wie  
 Jesu, wie Jesu, —: wie Jesu, wie Jesu ist die Tonne.  
 Tonne! sie fällt der Frey mit Wonne und  
 schmückt Wald und Fluß, sie fällt der Frey mit  
 Wonne und schmückt Wald und Fluß, walese Luft! walese  
 Luft! walese Luft! —: ! walese Luft ist in  
 Wald und Fluß, walese Luft! —: ! walese



Luft! malefa Luft ist in Welt und Fluß, malefa  
 Luft! malefa Luft! zu malefa Luft!  
 Die Augen müßten faule sein? Sie malefa sind  
 faul unter sel-ber die König in der Hofen  
 sein, zu malefa sind faul unter sel-ber die  
 König in der Hofen sein?  
 wissen, die Könige zu nicht, fasten, zu ist anerkant  
 sein - Sie, wie an der Hofen sein, zu wie anerkant  
 sein, wie anerkant sein, wie anerkant sein.  
 Wie sein, malefa Luft! - malefa Luft! wie  
 frohlich erleuchtet die Ton - und, - malefa Luft! wie



sich, wie alle Lust! wie schön ist die Natur! wie

sich, wie schön, — wie schön, wie freundlich glänzt die

Natur, — wie schön, — wie schön, wie schön ist

die Natur! sie fällt das Herz mit Wärme und

süßem Wohl und Fluß, u: süßem Wohl und Fluß, sie

fällt das Herz mit Wärme und süßem Wohl und

Fluß, u: süßem Wohl und Fluß, wie alle

Lust in Wohl und Fluß, wie alle Lust in Wohl und

Fluß, wie alle Lust! wie alle Lust!

alle ist unvollständig? Der, wie an-

vollstand haben alle ist unvollständig? wie



1.  
 wie an-müssen sein.

*Triolo*  
 Presto. 
 So bin meinam Müdigen nicht

fasten, sie ist zu so lieblich und süß, zu

suchen mind man sie an-müssen, als Königin ward' ist sie

fast, zu si-chen mind man sie an-

müssen, als Kö-nig-in ward' ist sie

fasten, als bin meinam Müdigen nicht fasten, sie

ist zu so lieblich und süß, zu suchen mind

man sie an-müssen, als Königin ward' ist sie

fast, zu si-chen mind man sie an-müssen,

das ist waschlich süßig, süß, zu suchen



wird man sie an zu müssen, das ist
   
 unzufällig lustig, schön, lustig und schön, lu-
   
 stig und schön, lustig und schön, lustig und schön, ganz
   
 schön wird man sie an zu müssen, das ist unzufällig
   
 lustig und schön, ganz schön wird man sie an zu müssen,
   
 das ist unzufällig lustig und schön!

- No. 2. Duetto.
  - No. 3. Aria.
  - No. 4. Duetto.
  - No. 5. Terzetto.
- } tacet.

No. 6. Finale. Marsch. 53.

Piccil<sup>oo</sup>: 7. 13. 4.   
 Adagio.   
 à tempo.

Chor. 5. 22.   
 Allegretto.  $\frac{2}{4}$



*um die Fied der Hund. Hinauf!*

*wasig ist die Jugend; Hinauf! —:!*

*um die Fied der Jugend.*

5. 22.

*was all Geld und Tugend. Hinauf! —:!*

*wasig pfand die Tann, Hinauf! —:!*

*Kopfen bringen Wonne.*

Alto: 4.

*molto vivace.* 107. 60.

Adagio.

*Allegro.* 27. 8.

*piu lento gold — un*

*Et bündelhaft. Inas robi = na um die*

*Pöbel von der Furcht, bis um Himmel ~~erhöhen~~ <sup>erhöhen</sup> ~~erhöhen~~ <sup>erhöhen</sup>*

*goldna Albandelhaft. und so bald nicht —*



*So!*  
*mir = denn.* Laut auffallt auf Feld und  
 Wald der Klang der frohen Linden, du ein Tag so  
 raus an Lustkaput und so bald nicht wieder, laut an-  
 füllt, laut an- füllt auf Feld und Wald.  
 laut an- füllt den Klang der frohen Linden,  
 du ein Tag so raus an Lustkaput und so bald nicht  
 wieder, du ein Tag so raus an Lustkaput und so  
 bald nicht wieder, laut an füllt, laut an füllt, an-  
 füllt auf Feld und Wald, laut auffallt, laut an-  
 füllt, auffallt auf Feld und Wald, laut auffallt, auf  
 Feld und Wald der Klang der frohen Linden,

Handwritten musical notation on the right page, partially visible.



dan im Tag  
 kauft und so bald nicht  
 mindern,  
 1. kauft an pfüll drauf Feld und Wald,  
 kauft an = pfüll drauf Feld und Wald, drauf Feld und  
 Wald und Feld und Wald. *40*  
 gold = und  
 Ob bandstann. Kauf an = kö = un nun dan Pöbeln den  
 Kauf an, bis zum Himmel *gewirgt* den gold und  
 Ob bandstann, und so bald nicht mindern.  
 kauft an pfüll drauf Feld und Wald der Klauz den faas an  
 Lindan, dan im Tag, so nicht und nicht kauft und so  
 bald nicht mindern. *Im* so in die den Kämmig in den  
 Wasen luyß Pöbel - lindan pfüllen,



Sei am Himmel gezeichnet dem goldenen Abendstern, den  
 die Natur in dem Regen laßt über den Himmel fallen,  
 Sei am Himmel gezeichnet dem goldenen Abendstern,  
 Stern, der am goldenen Abendstern, der am goldenen  
 Abendstern Stern, den Abendstern.

Zweite Abth. Das Wiedersehen.

No. 7. Terzetto. } *tacet.*  
 No. 8. Aria. }

No. 9. Trinkchor

*modto. risoluto.* 2/4 13.

Laßt mich jubeln, laßt mich  
 singen, laßt mich fröhlich singen, denn mich, so in die Gläser



Einigen süß dem Fräulein weislich; du mich in Gekal  
 scheinlich Fräulein es um Guss, du mich in Gekal  
 scheinlich Fräulein es um Guss.

Was die altes Pilsen es um, stehet mit mir  
 um, was süß es um und heizen es um, das ist  
 unsern Meer; du mich es um und Müß sind das Laber  
 süßes Gek, du mich es um und Müß sind das  
 In dem süßes Gek.

Es neß uns das Meer und Pilsen, und die Flur baub,  
 es ist lieblich für es süß, was das es um es um  
 unsern Pilsen und sich bleibt in Pilsen süß es um es um

son  
 son,  
 71  
 son  
 läsen



mit dem Augen und sich blüht am Singling jähst das Graub.

No. 10. Melodram.  
 No. 11. Romanze. } tacet.

No. 12. Finale.

Allegro. *Maesto* 39.

Chor. vivace. *Bassi.* *Da, fin*  
 ist! Tadel lindern

laßt an = sefallend, froh an = hi. un misser

Gew, die ab sehmüht die fülte winden, die ab

sehmüht die fülte winden dem Gesmüht seit Rosen flou,

dem Gesmüht = seit Rosen = flou.

Stim an = seben josa Trüstin, nimm an seben



Hand?

*pp* *9 b 9 | b 9 | b 9 | 9*  
 fasa Säylin fild mall insan Glücksauff  
 rinf, fild mall insan Glücksauff, und ein  
 stabs Snyd dar Suanida say sui for die Laband-  
 lauf, say sui for die Laband lauf, say sui for die Laband-  
 lauf, die Laband lauf, die Laband lauf.

*Melodram*  
*Adagio* *15.*

*Precit*  
*Duetto* *84.* *Melodram* *4.*

*Precit*  
*Allegro* *8.* *Chor.*  
 Had mich Staech mich fällt den Blut.  
 wunden, sie ne = blayb, unan Gnaw gemalukifn  
 gang, baugr Aufdang und ne = sayb, und die  
 frant wind zu Pefnung, pff sie wunden, sie ne =



Sagst du mir denn Gnaade zu malut ich  
 ganz, beugen Aufstung und an - sagst du mir die  
 Freunde sind zu Pflanzung, beugen Aufstung und an -  
 sagst du mir die Freunde sind zu Pflanzung,  
 und die Freunde sind zu Pflanzung, und die  
 Freunde sind zu Pflanzung, und zu Pflanzung.

*Quella Obff. Die Heimath.*

- No. 13 Duettino
- No. 14 Triette.
- No. 15 Sextetto. } *taceb.*
- No. 16 Duetto.

No. 17 Schlußchor. *Vivace.*  
 16.  
 So: Nimm nun mit lauffen Grazen

Partial view of the adjacent page showing handwritten musical notation and lyrics.



freye In-<sup>ter</sup>bal-<sup>ken</sup> -<sup>ken</sup> -<sup>ken</sup> und, <sup>1.</sup> fann man mich find  
 Ouant und <sup>2.</sup> Pflanzgen, freyblüht mit die Zu-<sup>1.</sup> kunft und,  
 freyblüht mit die Zu-<sup>1.</sup> kunft und. <sup>pp.</sup> Per, wie Oglück nicht  
 zu no-<sup>2.</sup> merten gibt die nural <sup>1.</sup> haimalffson;  
 und man gangen frey wangerstent, und der <sup>1.</sup> Lüggen man  
 Lofa, <sup>pp.</sup> und man gangen frey wangerstent und der  
 Lüggen man und Lofa, und man gangen, frey man-  
 gangen, und der Lüggen man und Lofa, <sup>1.</sup> man  
 Lofa, <sup>15.</sup> man-<sup>1.</sup> da Lofa.

Ende der Oper.



This image shows a page of aged, yellowed paper with 15 horizontal musical staves. The staves are empty, with no notes or markings. The paper shows signs of wear, including a large water stain at the bottom left and some smaller spots.